

# Nicolai

## Ein großes Geschäft in kleiner Stadt

Weinheim ist nur ein Ort von 18000 Einwohnern, aber die Nähe der Großstadt fordert, daß auch diese Geschäfte großstädtischen Charakter haben, um gegen die Abwanderung erfolgreich zu sein.

Und wahrlich, einen solchen Laden findet man auch in der Großstadt selten! Alle Uhren gleiche Zeit – dabei eine sehr große Auswahl! Interessant die Aufnahmen, die sowohl die Ladenfront als auch den Laden selbst von rechts und links betrachten, so daß Ihnen die Bilder eine durchaus räumliche Vorstellung geben können.

Der Laden erhält durch den breiten Milchglasstreifen über den Schaufenstern eine außerordentliche Helligkeit. Sämtliche Wände sind mit Holz verkleidet und überlappeziert, damit die Uhren an kleinen, fast unsichtbaren Haken aufzuhängen sind. Auch die Decke ist aus Holz und gebeizt.

Die unteren Abbildungen geben Einblick in die beiden Werkstätten, die für die Uhrmacherei und die Optik getrennt gehalten sind. Beide Werkstätten sind einheitlich mit weißer Olfarbe gestrichen und machen einen vorzüglichen Eindruck.

Es kommt tatsächlich nur auf den Betriebsführer selbst an. Vor allen Dingen muß man sich darüber klar sein, daß solche Aufwendungen nicht etwa nach vorangegangenem Erfolg des Geschäfts gemacht werden können, sondern daß im Gegenteil diese Arbeiten unter großen Opfern ausgeführt werden und sich dann aber um so leichter der Erfolg einstellt. (I/2210)

Aufn.: Privat

Abb. 1 u. 2. Die große Ladenfront Nicolai

Abb. 3 u. 4. Der geräumige Laden

Abb. 5. Die Uhrmacherwerkstatt

Abb. 6. Die Werkstatt der Optiker



1



2



3



4



5



6